



Wild, leidenschaftlich und unvorhersehbar: Evi & das Tier feiern 30 Jahre mit einer Jubiläumsshow in Schlangenbad

2



Bei den jetzt startenden Bürgerworkshops zur Dorfmoderation kann man sich aktiv in die Entwicklung einbringen

3



Ausflug in die Vergangenheit: Großes Römerlager mit Handwerk und Soldaten im Römerkastell Saalburg

5

Doppelter Grund zum Feiern

45 Jahre Folk-Club Taunusstein und 50 Jahre Ar Log aus Wales



Mit der Band Absinto Orkestra geht auf eine musikalische Reise durch den Balkan und rund ums Mittelmeer.

FOTO: KIM JOSHUA KIBLER

Taunusstein (red). Nach der Winterpause startet der Folk-Club Taunusstein mit Volldampf in das Jubiläumsjahr 2026. Der Folk-Club wurde 1981 gegründet und dabei mental kräftig unterstützt von der professionellen Musikgruppe Ar Log, die 1980 zum ersten Mal nach Taunusstein kam und selbst 1976 gegründet wurde. Bis heute besteht eine lange Freundschaft zwischen Taunusstein und Wales. Bevor Ende Juni die sechs walisischen Musiker ins Programm einsteigen, gibt es drei musikalische Highlights vorneweg. Am Donnerstag, 7. Mai, ab 19.30 Uhr kommt

das Absinto Orkestra mit „Stargast“ Lulo Reinhardt ins Salon-Theater in Taunusstein-Hambach, Zur Schillereiche 9. Die sechs Musiker bieten ein musikalisches Feuerwerk aus Freiheit, Rhythmus und Leidenschaft. Es geht auf eine Reise durch den Balkan und rund ums Mittelmeer. Klezmer, Gypsy, Jazz und Folk mischen sich mit Improvisation, Gassenhauern, Melancholie und Rausch. Die virtuoseren Musiker um Lulo, dem Großneffen von Django Reinhardt, begeistern seit vielen Jahren mit tollem Sound und großer Spielfreude. Drei Wochen später am 28. Mai ist an gleicher

Stelle ab 19.30 Uhr Dhalia's Lane mit Irish Folk auf der Bühne. Die Gruppe zählt seit den 90er-Jahren zu den gefeierten Stammgästen im Folk-Club. Mitreißend, poetisch und unverwechselbar. Handgemachte Jigs, Reels Polkas und gefühlvolle Balladen verbinden sich mit Eigenkompositionen zu einem besonderen Folk-Erlebnis.

Nach den Frühlingsgefühlen im Mai kommt dann der heiße Jubiläumssommer. Am Sonntag, 14. Juni, ab 17 Uhr werden am Wehner Weinstand vor der Silberbachhalle Mme. Brell und die Filous mit französischen und deutschen

Chansons begeistern. Von Frankfurt bis Frankreich vom Rheingauer Riesling bis zum Vin Rouge reicht die besondere Atmosphäre.

Ar Log, die als erste international bekannte Band 1980 und 1981 nach Taunusstein kam, beeinflusste maßgeblich die Entstehung des Kulturvereins. Die großartige Musik aus Wales wird nun nach 50 Jahren beim Jubiläumskonzert am Freitag, 26. Juni, ab 19 Uhr in St. Peter auf dem Berg in Bleidenstadt zu hören sein. Bei der Organisation arbeitet der Club mit der Kulturstation zusammen. Am Sonntag, 28. Juni, spielt an

gleicher Stelle ab 10 Uhr das Harfenduo zum Gottesdienst auf. Die Harfe war historisch die Orgel in den Kirchen von Wales, bis sie, wie die walisische Sprache verboten wurde. Zur Wiederbelebung von Musik und Sprache hat Ar Log viel beigetragen. Die Musiker hautnah kann man dann am Dienstag, 30. Juni, ab 19.30 Uhr im Salon-Theater erleben und ihren Abschied von der speziellen Jubiläumstour gibt es dann am Samstag, 5. Juli, ab 17 Uhr am Weinstand in Wehen unter dem Motto Ar Log goes Rock.

www.folk-club-taunusstein.de

Postkutsche

Kommentar von Wolfgang Heck

Die jüngste DB-Kampagne „Boah-Bahn“ mit Anke Engelke sorgte für Diskussionen. Die einen fanden es witzig, andere ordneten die Clips in die Kategorie der Werbung eines Müsliherstellers ein – nervig halt. Manche fühlten sich veräppelt, weil das System ohnehin am Limit läuft und Verspätungen, Engpässe und volle Züge Alltag sind. Als wir unlängst am Bahnhof saßen, um mit dem ICE nach Köln zu fahren, wurden wir mit der harten Realität konfrontiert. Am Nachbarbargleis erfolgte die Ansage: „ICE 527 von Dortmund nach München, planmäßige Abfahrt um 8.57 Uhr, verspätet sich um 25 Minuten. Grund – ein vorausfahrender Zug“. Kurz darauf erfolgen, gefühlt im Minutentakt, Durchsagen über diverse Verspätungen vom ICE bis zu Regionalbahnen. Gründe werden auch genannt. Technische

Probleme, Baustellen, vorausfahrender Zug oder gar medizinische Notfälle. Das Repertoire der Ausreden – pardon – Gründe ist groß. Unser ICE nach Köln ist pünktlich. Fast fühlen wir uns wie Lottogewinner. Die Pünktlichkeit der Deutschen Bahn ist aktuell katastrophal schlecht. Besonders im Fernverkehr, wo 2025 nur etwa 60% der ICE/IC-Züge ihr Ziel pünktlich erreichten. Im März 2026 verbesserte sich die Quote im Fernverkehr leicht auf 62,1%, während der Regionalverkehr bei 88,8% lag. Als pünktlich gelten Züge mit weniger als 6 Minuten Verspätung. Tatsächlich ist die marode Infrastruktur die Hauptsache für Verzögerungen. Im europäischen Vergleich liegt Deutschland mit diesen Werten weit hinten, während Länder wie die Schweiz oder Österreich über 80% Pünktlichkeit erreichen. In Deutschland ist das Schienennetz überlastet und sehr stark sanierungsbedürftig. Hinzu kommen technische Probleme, wie eingefrorene Weichen im Winter oder technische Defekte an

Zügen. Und über allem schwebt das Damoklesschwert über den Reisenden: „Hoffentlich schaffe ich meinen Anschlusszug“. Immerhin will das Unternehmen leistungsstärker und verlässlicher werden. Investitionen des Bundes in Höhe von 23 Milliarden Euro im Jahr 2026 und der von der neuen Bahnchefin Evelyn Palla eingeleiteten Reformkurs des Konzerns sollen helfen, diese Ziele zu erreichen. Während die neue Bahnchefin hofft, die Pünktlichkeit auf 60% stabilisieren zu können, sei der Hinweis erlaubt, dass 2016 eine Pünktlichkeitsquote von 79% im Fernverkehr und im Regionalverkehr sogar 94,8% erreicht wurden. Zahlen, von denen das Unternehmen und seine Reisenden nur noch träumen können. Selbst die Postkutschen waren pünktlicher.

wolfgang.heck@vrm.de

„Heal the World“

Taunusstein-Wehen (red). Am Sonntag, 10. Mai, um 18 Uhr findet in der Evangelischen Kirche Wehen ein Konzert des Taunussteiner Gospel-Projektchors Rejoice! statt. Unter der Leitung von Thomas Wächter präsentiert der Chor ein Programm mit Gospels und Popsongs unter dem Motto „Heal the World“.

Die Lieder des Abends handeln von Hoffnung, Gemeinschaft und der Kraft, die entsteht, wenn Menschen durch Musik verbunden sind. Gerade in einer Zeit, in der viele nach Orientierung suchen, bieten die Stücke des Chors einen Raum für Reflexion und Zuversicht.

Karten gibt es bei Schreibwaren Heep, Onlinereservierung unter www.projektchor.de.



Energieeffizientes Sanieren & Renovieren

HWK Energieeffizienz-Experte für Wohngebäude & Meister im Maler und Lackierhandwerk

Platter Str. 79
65232 Taunusstein
Tel. 06128-2017331
Mobil. 0176 2593 5174
www.Stahl-Maler.de



www.sielmann-stiftung.de/testament

EINE OASE ZUM WOHLFÜHLEN
Design, Innovation und Qualität zu fairen Preisen



Ständig wechselnde Aktionen! Fragen Sie nach!

- Ganzglas-Duschabtrennungen nach Maß
- Glasplatten & Spiegel nach Maß auch mit hochwertiger Beleuchtung
- Ganzglastüren & -Anlagen
- Glasgeländer und Windschutz
- Küchenrückwände

Schon mal an Glas statt Fliesen gedacht? Besuchen Sie unsere Ausstellung!



65232 Taunusstein · Erich-Kästner-Straße 3
06128/93 5406 · info@glaser-schmitt.de

50 Jahre City Schuhservice Taunusstein

Wir danken unseren Kunden für ihre langjährige Treue. Leider müssen wir unseren Schuhreparaturwerkstatt zum 11.7.2026 schließen.

Ab sofort Ausverkauf!

Auf alle Artikel 50% Nachlass:
Einlegesohlen, Senkel und Pflegemittel.
Betriebsferien vom 13. Mai – 6. Juni
vom 8. Juni bis 11. Juli Endspurt!

Unser Schlüsselnotdienst führen wir ambulant weiter!

Notruf: 0177 7439316

Ihr City Schuhservice Team

Tausendschöne Momente. Endlich sind sie da.



ROTE NASEN
www.rotenasen.de



Früher Allerweltsvogel, heute auf der Roten Liste

DER SPATZ (PASSER DOMESTICUS)

Wir SCHÜTZEN Deutschlands wilde Tiere. SPENDEN unterstützen uns dabei.
www.DeutscheWildtierStiftung.de



Altstadt-Führung

Thema: „Von Holzköpfen und Feuerböcken“

Idstein (red). Vier Gästeführer lassen am Sonntag, 3. Mai, vier Jahrhunderte Fachwerkbau und die unverwechselbare Atmosphäre von Idstein erleben. Der malerische Stadtkern ist von 200 sanierten Fachwerkbauwerken geprägt, die zwischen 1410 und der Mitte des 18. Jahrhunderts errichtet wurden. Sie zeichnen sich durch Vielgestaltigkeit und reichen Schmuck aus. Was es mit „Holzköpfen und Feuerböcken“ auf sich hat, welche Bedeutung die detailreichen

Symbole und Zeichen haben und wie sich die hessische und die fränkische Bauweise unterscheiden, wird bei der Stadtführung erklärt. Treffpunkt ist um 15 Uhr vor der Tourist-Info Idstein im Killingerhaus, König-Adolf-Platz.

Karten sind samstags ab 11 Uhr und sonntags ab 14 Uhr in der Tourist-Info Idstein / Killingerhaus erhältlich. Die Tourist-Info ist unter Telefon 06126-78-620 zu erreichen oder per E-Mail unter tourist-info@idstein.de.



Eindrucksvolles Fachwerk in Idstein.

FOTO: GRANDPIERRE DESIGN GMBH/VRM LOKAL

ANZEIGE

BUCHTIPP DER WOCHE

Die Riesinnen



Wittenmoos, ein kleines Dorf im Schwarzwald, ist die Heimat dreier Frauen. Groß und dünn überragen sie alle anderen und wollen so gar nicht in die Dorfgemeinschaft passen. Und doch

sind sie hier verwurzelt und müssen ihren eigenen Weg in den engen Grenzen des Dorfes finden. Liese, die still und unerbittlich die Metzgerei führt. Cora, ihre Tochter, die Wütende, die ausbrechen wird und lernen muss, dass Heimkehr keine Niederlage ist. Und Eva, Coras Tochter, die den Wald so sehr liebt und sich dessen erst bewusst werden muss. Ein lang nachhallender Roman über die Sehnsucht nach Freiheit und Wurzeln, über Mütter und Töchter und über die Kraft der Natur.

Hannah Häffner
Die Riesinnen
Penguin Verlag, 24 Euro

Empfehlung von

www.buchhandlung-libera.de
Tel. 06128/84420



Wild, leidenschaftlich und unvorhersehbar

Evi & das Tier feiern 30 Jahre mit einer Jubiläumsshow am 8. Mai in Schlangenbad

Schlungenbad (red). Das Kult-Duo Evi & das Tier geht 2026 mit seiner Jubiläumsshow Wild Card endlich wieder auf Tournee und kommt am Freitag, 8. Mai, 20 Uhr, in die Historische Caféhalle.

Seit 30 Jahren sprengen das Stimmwunder Evi Niessner und Mr. Leu, der Blues & Boogie-Pianist und Sänger, hemmungslos sämtliche Schubladen des Showbusiness. Mit ihrer urkomischen, sinnlichen und höchstmusikalischen Cabaret-Show haben sie ihr eigenes einzigartiges Genre Sexy-Music-Comedy geschaffen und sind dafür mit diversen Bühnenauszeichnungen geehrt worden.

Sie elegant, sexy und wortgewandt und er exzessiv und außer Rand und Band. Gemeinsam mit ihrem Publikum feiern sie ein musikalisches Fest mit Glamour, Witz und immer einem unerwarteten Twist. Blues, Jazz, Chanson, Swing, Rock'n Roll und Boogie-Woogie, Elvis, die Piaf, Tom Waits – bei Evi & das Tier explodiert alles mit lustvollem Prickeln und einer erfrischenden Portion Selbstironie zu einer unwiderstehlichen Live-Show.

Zu ihrem 30-jährigen Bühnenjubiläum gönnen sich Evi Niessner und Mr. Leu die Wild-Card. Jeder Abend ein Unikat. Wild, leidenschaftlich und absolut unvorhersehbar. Evi & das Tier versprechen: Jede Show ein Fest!

Miss Evi ist eine Sängerin von außergewöhnlichem For-



Rainer Leupold und Evi Niessner sind das Duo Evi und das Tier.

FOTO: FRANK WIDMANN

mat mit entwaffnender Selbstironie und einer unendlich weiblichen Aura. Ihre Operntrainierte Stimme, mit der sie in höchsten Tönen jubiliert oder bluesig wie ein verruchter Vamp klingen kann, ist Drama pur. Dabei ist rekordverdächtig, in welcher Rasananz sie

von einer mondänen Robe in die nächste wechselt, ebenso wie Mr. Leu's bereits legendäre Akrobatik-Einlagen am Piano, der dabei alle Register höchster Slapstick-Kunst zieht. Jeder Anschlag auf der Klaviatur ist bei Mr. Leu ein funkeln-dächtig, in welcher Rasananz sie

me beschwört bei „Waltzing Mathilda“ wahrlich Himmel und Hölle herauf.

Evi Niessner hat seit ihrer Operngesangsausbildung so ziemlich alles gesungen außer Opern. Es begann mit den Nostalgie-Shows ihres Berliner Luft Ensembles gefolgt von ihrer Entdeckung als Edith Piaf, bis hin zur exzentrischen Musik-Comedy mit ihrem Ehemann und Bühnenpartner Mr. Leu.

Mr. Leu, genannt das Tier – Tief in seiner Seele brodelt ein Vulkan der nicht nur jederzeit auszubrechen droht, sondern es auch wahrhaftig tut. Sein Klavierspiel gleicht einem Kaleidoskop aus verschiedensten Musikstilen in nie zuvor gehörten Variationen. Mr. Leu erhielt schon als Schulkind Klavier- und Trompeten-Unterricht. Er studierte Kunst und Graphik-Design in Berlin, Mainz und Wiesbaden, hatte eine Band mit Kultstatus The Crooners, produzierte CDs, und zeichnete Comics. Seine Wurzeln sind der Blues, Rock'n Roll und Boogie-Woogie. Als Evi & das Tier räumte er zusammen mit seiner Frau und Bühnenpartnerin Evi Niessner diverse Kleinkunstpreise ab.

Veranstalter ist das Staatsbad Schlangenbad, Veranstaltungsort ist die Historische Caféhalle, Rheingauer Straße 23, Schlangenbad

Tickets für 24 Euro und Informationen über www.reservix.de, events@schlangenbad.de, sowie in der Tourist Info Schlangenbad, Rheingauer Straße 23.

APOTHEKEN-NOTDIENST

3.5.2026, 9 Uhr bis
4.5.2026, 9 Uhr

Flora Apotheke
Reichenberger Straße 27
Idstein
(06126) 70630

Kreuz Apotheke
Oranienstraße 1
Wiesbaden
(0611) 300332

Kaffee-Treff

Taunusstein-Bleidenstadt

(red). An jedem 2. Dienstag im Monat, zwischen 15 und 16:30 Uhr, treffen sich nette Leute in der Ferrutiusstube im Pfarrzentrum Bleidenstadt im Stiftohof 3 zum Kaffeepauschen. Bei Kaffee oder Tee und leckerem, hausgemachten Kuchen sitzt man in geselliger Runde beisammen. Die nächsten Termine sind am 12. Mai, am 9. Juni und am 14. Juli. Das Team am katholischen Kirchort St. Ferrutius in Bleidenstadt freut sich auf viele Gäste. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Theater für Senioren

Taunusstein-Hahn

(red). Der Festauschuss bringt am 3. Mai, 11 Uhr ein Theaterstück, aufgeführt von der Taunusbühne Bad Schwalbach, für die Mitglieder des Senioren-Kulturkreises auf die Bühne im Bürgerhaus Taunus: Fast Faust. Ein Dramen-Terzett, eine Schauspielerin und zwei Schauspieler, hat es sich zur Aufgabe gemacht, großes Theater in kleiner Besetzung aufzuführen. An diesem Abend soll Faust I gegeben werden, aber da stehen die Darsteller vor einem Problem. Hannah, die Dritte im Bunde des Terzettes, erscheint nicht. André und Heiner legen nun als Dramen-Duo allein los und wollen Hannah ersetzen. Dass es dabei zu der einen oder anderen Reiberei zwischen den beiden kommt, ist unvermeidlich. Einlass ist ab 10.30 Uhr. Kostenlose Eintrittskarten sind bei der Buchhandlung Libera (Wehen), Spielwaren Schauss (Hahn) und Nickels (Bleidenstadt) erhältlich.

Dixieland und Swing vom Feinsten

55 Jahre Wiesbadener Juristenband: Konzert im Kurhaus Bad Schwalbach



Die Wiesbadener Juristenband spielt im Kurhaus. FOTO: JURISTENBAND

Stil hat sich im Lauf der Jahre verändert. Während zunächst nur Dixieland gespielt wurde, wurde die musikalische Palette

später zunehmend durch Stücke aus dem klassischen Swing-Repertoire erweitert und farbenreicher gestaltet.

Im Februar 2011 ist der Wiesbadener Juristenband in Anerkennung ihrer Aktivitäten der „Ehrenpreis für besonderes kulturelles Engagement“ der Landeshauptstadt Wiesbaden zuerkannt worden.

Am Samstag, 9. Mai, um 18.30 Uhr (Einlass ab 17.30 Uhr, freie Platzwahl) ist die Wiesbadener Juristenband auf Einladung der Kulturvereinigung Bad Schwalbach zu Gast im Kurhaus Bad Schwalbach.

Karten für 25 Euro im Vorverkauf bei der Buchhandlung am Rathaus, Bad Schwalbach, online über die Website der Kulturvereinigung Bad Schwalbach und an der Abendkasse.

Weitere Informationen unter www.kv-bad-schwalbach.de und www.wiesbadener-juristenband.de/.

VERANSTALTUNGEN

Montag, 4. Mai

- 14 Uhr, **Frühlingsfest mit Rummel auf dem Schmidtbergplatz**, Bad Schwalbach
- 20 Uhr, **„Tropikel Ltd. / Küssen“**, Konzert im Kesselhaus, Schlachthof, Murnastraße 1, Wiesbaden

Dienstag, 5. Mai

- 19.30 Uhr, **„Never Easy / Love Is Noise / Newshapes“**, Konzert im Kesselhaus, Schlachthof, Murnastraße 1, Wiesbaden

Mittwoch, 6. Mai

- 8 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt**, Schmidtbergplatz, Idstein
- 20 Uhr, **„The Devil and the Almighty Blues / The Delayed“**, Konzert im Kesselhaus, Schlachthof, Murnastraße 1, Wiesbaden
- 20 Uhr, **Jazz Session**, thalhaus Theater, Nerotal 18, Wiesbaden

Donnerstag, 7. Mai

- 8 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt**, Schmidtbergplatz, Bad Schwalbach
- 14 bis 18 Uhr, **Wochenmarkt**, Dr. Peter-Nikolaus-Platz, Taunusstein-Hahn
- 19 Uhr, **Lesung mit Musik**, Pianist Aeham Ahmad und Flora von Herwart im Evangelischen Gemeindehaus, Theodor-Heuss-Straße 4, Taunusstein-Bleidenstadt
- 19.30 Uhr, **Absinto Orkestra und Lulo Rein-**

hardt, musikalischer Abend im Salon-Theater, Zur Schillereiche 9, Taunusstein-Hambach

- 19.30 Uhr, **Hans-Joachim Heist: „Der große Heinz Erhardt-Abend“**, Theater im Pariser Hof, Spiegelgasse 9, Wiesbaden
- 20 Uhr, **Ingo Knifo und Andy Clapp: „Comedy-Magic & Magic-Comedy“**, thalhaus Theater, Nerotal 18, Wiesbaden
- 20 Uhr, **„Mann, stress mich nich‘!“**, Abendtheater, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden

Freitag, 8. Mai

- 18 Uhr, **„Friday Vibes“ im Restaurant Ponyhof**, Schützenhausstraße 70, Idstein
- 19.30 Uhr, **Tinker's Coin: Folk-Live-Erlebnis**, Pfarrzentrum St. Ferrutius, Taunusstein-Bleidenstadt
- 19.30 Uhr, **„Mörderkarussell“**, Krimikomödie im Salon-Theater, Zur Schillereiche 9, Taunusstein-Hambach
- 19.30 Uhr, **„Gestern ging's noch“ mit Bernhard Westenberg**, Theater kunstlerhaus43 im Palasthotel, Am Kochbrunnenplatz 1, Wiesbaden
- 19.30 Uhr, **Weimarer Kabarett: „Veni, vidi, Veggie“**, Theater im Pariser Hof, Spiegelgasse 9, Wiesbaden
- 19.30 Uhr, **„Achter 82: Hypomaniac“ in der Kreativfabrik**, Murnastraße 1, Wiesbaden
- 20 Uhr, **Die Taunusbühne zu Gast mit „Fast Faust“ in der Wisperhalle**, Am Dorfgemeinschaftshaus 1, Heidenrod-Dickschied
- 20 Uhr, **„Subito“**, Improshow, Löhlerplatz 6, Idstein

- 20 Uhr, **„Genesis Tribute Show“**, Scheuer Wörsdorf, Wallbacher Straße 2, Idstein-Wörsdorf
- 20 Uhr, **Andre Kramer: „Dirty Joking“**, Kabarett, thalhaus Theater, Nerotal 18, Wiesbaden
- 20 Uhr, **„Mann, stress mich nich‘!“**, Abendtheater, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden
- 20 Uhr, **Sigrid Siewior: „Männer und andere Irrtümer“**, Akzent-Theater, Rheinstraße 60, Wiesbaden
- 20 Uhr, **„Geheimnisse“**, raffinierte Komödie von Sébastien Blanc, Kammerspiele Wiesbaden, An der Bergkirche/Lehrstraße 6, Wiesbaden
- 21 Uhr, **„Bitter End“**, Party im Kesselhaus, Schlachthof, Murnastraße 1, Wiesbaden

Samstag, 9. Mai

- 8 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt**, Schmidtbergplatz, Bad Schwalbach
- 8 bis 13 Uhr, **Idsteiner Wochenmarkt**, Löhlerplatz, Idstein
- 9 bis 14 Uhr, **Wochenmarkt**, Dr. Peter-Nikolaus-Platz, Taunusstein-Hahn
- 10 bis 14 Uhr, **Pflanzenflohmarkt des BUND auf dem Bornhof**, Dornbornstraße 10, Taunusstein-Wehen
- 10 bis 16 Uhr, **„Anbaden bei Lagerfeuer“**, Freibad, Heimbacher Straße 9, Bad Schwalbach
- 16 Uhr, **„Die kleine Seeljungfrau“**, gespielt vom Jugendensemble, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden
- 18 Uhr, **„Der Türmer vom Hexenturm“**, abendliche Erlebnisführung ab Tourist-Info, Killingerhaus, König-Adolf-Platz, Idstein

- 18.30 Uhr, **„Wiesbadener Juristenband“ spielt Dixieland und Swing**, Kurhaus, Am Kurpark 3, Bad Schwalbach
- 19.30 Uhr, **„Mörderkarussell“**, Krimikomödie im Salon-Theater, Zur Schillereiche 9, Taunusstein-Hambach
- 19.30 Uhr, **Roberto Capioni: „60 ist das Neue 40 ...Männer-Träume eines Italo-Schwaben“**, Theater im Pariser Hof, Spiegelgasse 9, Wiesbaden

- 19.30 Uhr, **„Hard + Heartly: Red Stone Chapel / Krood / Black Mood“ in der Kreativfabrik**, Murnastraße 1, Wiesbaden
- 19.30 Uhr, **„Burnout Ostwest / Support: Ag Plaste“**, Konzert im Kesselhaus, Schlachthof, Murnastraße 1, Wiesbaden
- 20 Uhr, **Lukas Wandke: „Lachen“**, Kulturbahnhof Idstein, Am Güterbahnhof 2, Idstein
- 20 Uhr, **„Scheuerrock“**, Scheuer Wörsdorf, Wallbacher Straße 2, Idstein-Wörsdorf
- 20 Uhr, **Pam Pengco: „Ich entschuldige mich im Voraus!“**, Stand-Up-Comedy, thalhaus Theater, Nerotal 18, Wiesbaden
- 20 Uhr, **„Die MamaMänner“**, Komödie, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden
- 20 Uhr, **„Blond / Support: Yung Fsk18“**, Konzert in der Halle, Schlachthof, Murnastraße 1, Wiesbaden
- 20 Uhr, **„Geheimnisse“**, raffinierte Komödie von Sébastien Blanc, Kammerspiele Wiesbaden, An der Bergkirche/Lehrstraße 6, Wiesbaden
- 20 Uhr, **Sigrid Siewior: „Männer und andere Irrtümer“**, Akzent-Theater, Rheinstraße 60, Wiesbaden

Sonntag, 10. Mai

- 5 Uhr, **Vogelstimmen-Frühkurs des Nabu ab Parkplatz der Limesschule**, Seelbacher Straße 37, Idstein
- 11 Uhr, **„Hans im Glück“**, Märchentheater für die ganze Familie, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden
- 13 Uhr, **„Baumgärtner, Nieß & Senzig“: Matinée zum Muttertag**, Theater im Pariser Hof, Spiegelgasse 9, Wiesbaden
- 15 Uhr, **Führung „Altstadt - Geschichte und Geschichten“**, Treffpunkt vor der Tourist-Info, Killingerhaus, König-Adolf-Platz, Idstein
- 16 Uhr, **Konzert des Duo Klavier: Klassik, Romantik**, Pop und Jazz, Reformationskirche, Adolfsstraße 34, Bad Schwalbach
- 16 Uhr, **„Die kleine Seeljungfrau“**, gespielt vom Jugendensemble, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden
- 16 Uhr, **„Elbphilharmonie unter freiem Himmel“**, musikalischer Muttertagsgruß mit Akkordeon-Ensemble Accento im Innenhof, Theater kunstlerhaus43 im Palasthotel, Am Kochbrunnenplatz 1, Wiesbaden
- 17 Uhr, **„Männerstimmen in der Kapelle“**, Vor der Horst, Bad Schwalbach-Langenseifen
- 19.30 Uhr, **„Warum Heinz mit Erhardt lacht“**, Kabarett im Salon-Theater, Zur Schillereiche 9, Taunusstein-Hambach
- 20 Uhr, **„Die MamaMänner“**, Komödie, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden
- 20 Uhr, **„Geheimnisse“**, raffinierte Komödie von Sébastien Blanc, Kammerspiele Wiesbaden, An der Bergkirche/Lehrstraße 6, Wiesbaden

Aktiv in Entwicklung einbringen

Bürgerworkshops zur Dorfmoderation starten im Mai

Taunusstein (red). Im Mai setzt die Stadt Taunusstein die Dorfmoderation in Hambach, Niederlibbach und Orlen mit weiteren Beteiligungsformaten fort. In drei Bürgerworkshops haben Einwohnerinnen und Einwohner die Möglichkeit, sich aktiv in die Entwicklung ihrer Ortsteile einzubringen und eigene Ideen für das Kommunale Entwicklungskonzept vorzuschlagen.

Die Veranstaltungen finden jeweils um 18 Uhr an folgenden Terminen statt: am 4. Mai in Niederlibbach (Mehrgenerationenhaus), am 6. Mai in Orlen (Zugmantelhalle) und am 18. Mai in Hambach (Alte Feuerwehr). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Workshops richten sich vorrangig an die Bewohnerinnen und Bewohner der jeweiligen Stadtteile.



Jetzt sind Orlen, Hambach und Niederlibbach mit den Workshops an der Reihe. FOTO: STADT TAUNUSSTEIN

Die Workshops bilden den nächsten Baustein im laufenden Beteiligungsprozess. Geplant ist unter anderem die Vorstellung der Ergebnisse aus der kürzlich abgeschlossenen Umfrage. Aufbauend darauf sollen gemeinsam Projektideen diskutiert, Ziele formuliert und mögliche Maßnahmen für die zukünftige Entwicklung der Ortsteile gesammelt werden. Ergänzend ist ein gemeinsamer Spaziergang zu potenziellen Projektstandorten vorgesehen, um konkrete Ansätze vor Ort zu betrachten.

Die Dorfmoderation lebt von der aktiven Mitwirkung der Bürgerschaft. Die eingebrachten Hinweise, Ideen und Einschätzungen fließen direkt in das Kommunale Entwicklungskonzept ein, das derzeit für die drei nördlichen Stadtteile erarbeitet wird. Ziel ist es, eine tragfähige Grundlage für die zukünftige Entwicklung zu schaffen und Prioritäten für mögliche Maßnahmen festzulegen. Hintergrund ist die angestrebte Aufnahme in

das Hessische Dorfentwicklungsprogramm. Die Stadt Taunusstein hatte bereits im November 2025 eine Förderung für die Erstellung des Entwicklungskonzepts sowie für die Durchführung des Beteiligungsprozesses erhalten. Seit dem Auftakt im Februar 2026 wurden verschiedene Beteiligungsformate umgesetzt, um ein möglichst breites Meinungsbild zu erfassen. Die Ergebnisse der Workshops werden im weiteren

Verlauf ausgewertet und in das Entwicklungskonzept integriert. Dieses soll noch im Laufe des Jahres 2026 fertiggestellt werden und dient als Grundlage für die Festlegung von prioritären Maßnahmen für die zukünftige Entwicklung der Ortsteile. Weitere Informationen zur Dorfmoderation und zum Beteiligungsprozess sind online im Internet unter www.taunusstein.de/dorfmoderation abrufbar.

Datum für Großereignis steht fest

Der 64. Hessentag findet von 11. bis 20. Juni 2027 in Idstein statt

Idstein/Wiesbaden (red). Der 64. Hessentag in Idstein findet vom 11. bis 20. Juni 2027 statt. Auf diesen Termin haben sich der Chef der Staatskanzlei, Staatssekretär Benedikt Kuhn, und der Idsteiner Bürgermeister Christian Herfurth verständigt. Vorgeschlagen hatte das Datum die Stadt.

„Wir freuen uns, dass der Hessentag auch im kommenden Jahr wieder im Juni stattfinden wird. Für die Besucherinnen und Besucher

werden es besondere Sommertage und Sommerabende werden. Hessische Kultur, Konzerte und Kulinarik vereint vor einem wunderbaren historischen Stadtbild“, sagt Benedikt Kuhn. Die Atmosphäre bei den Hessentagen sei einzigartig, sie führe Menschen zusammen und wirke noch lange positiv nach – durch die gemeinsame Vorbereitungszeit und auch durch das Erleben dieses Festes.

Der Idsteiner Bürgermeister Christian Herfurth sagt zum

Hessentagstermin: „Wir freuen uns, dass unser Wunschtermin von der Landesregierung angenommen wurde und dass nun das vorgeschlagene Datum offiziell ist. Nachdem für uns mit der Ernennung zur Hessentagstadt der Startschuss gefallen ist, wird jetzt die Zielgrade definiert. Wir arbeiten mit Hochdruck daran, dass der Hessentag im Juni 2027 allen Gästen, den Idsteinerinnen und Idsteinern, aber ebenso den aktiv Beteiligten in bes-

ter Erinnerung bleiben wird.“ Die Hessentagbeauftragte der Stadt Idstein, Sabine Fritz, ergänzt: „Wir hatten schon viele Nachfragen zu dem konkreten Termin. Auch viele Menschen, die den Hessentag in Idstein besuchen möchten, haben sich bereits bei uns gemeldet. Mit der Bekanntgabe des Datums können wir nun konkret informieren. Das macht für alle die Planungen einfacher: Der Hessentag 2027 wird damit greifbarer.“

Aktuelles Stimmungsbild gefragt

Bürgerbeteiligung: Umfrage zur Sicherheit in Taunusstein gestartet

Taunusstein (red). Wie sicher fühlt sich Taunusstein im Alltag an – und wo besteht Handlungsbedarf? Zu diesen Fragen hat die Stadt Taunusstein eine Online-Umfrage auf ihrer Beteiligungsplattform gestartet. Ziel ist es, ein aktuelles Stimmungsbild aus der Bürgerschaft zu erhalten und daraus konkrete Ansätze für die Weiterentwicklung der kommunalen Sicherheitsarbeit abzuleiten.

Bürgerinnen und Bürger können ihre Einschätzungen und Erfahrungen ab sofort unter gestalte.taunusstein.de oder direkt unter www.taunusstein.de/kompass-umfrage einbringen. Die Teilnahme dauert etwa 15 bis 20 Minuten und ist anonym möglich. Eine Registrierung auf der Plattform ist nicht erforderlich.



Das KOMPASS-Logo.

FOTO: POLIZEIPRÄSIDIUM WESTHESSEN

Fortführung des KOMPASS-Programms

Die Umfrage ist Teil des Programms KOMPASS (Kommunalprogramm Sicherheitssiegel) des Landes Hessen. Das Programm verfolgt das Ziel, die Sicherheitsarbeit in den Kommunen gemeinsam mit Polizei und Bürgerschaft weiterzuentwickeln und passgenaue Maßnahmen zur Stärkung des Sicherheitsgefühls umzusetzen.

„Sich in seiner Stadt sicher zu fühlen ist für viele Menschen ein wesentlicher Teil

von Lebensqualität. Die Rückmeldungen aus der Umfrage geben wichtige Hinweise darauf, wo gezielt nachgesteuert werden sollte“, sagt Bürgermeister Joachim Reimann. „Sie bilden eine zentrale

Grundlage, um bestehende Maßnahmen zu überprüfen und weiterzuentwickeln.“ Bereits im Jahr 2019 wurde in Taunusstein eine umfassende Befragung durchgeführt. Auf dieser Grundlage konnten

DRF Luftrettung
...eine Frage der Zeit

Notfälle kommen aus heiterem Himmel. Rettung auch.

Unterstützen Sie die DRF Luftrettung. Werden Sie Fördermitglied.
Info-Telefon 0711 7007-2211
www.drfluftrettung.de

VRM
Wir bewegen.

„GUTES TUN UND DARÜBER REDEN“

Engagieren Sie sich für das Gemeinwohl? **Ob Verein, Stiftung, Organisation oder Unternehmen**, stellen Sie Ihre Projekte vor und tauschen Sie sich mit Gleichgesinnten aus. Unser Round Table bietet Ihnen die Bühne, um Ihre Arbeit sichtbar zu machen und neue Impulse zu gewinnen.

Round Table „Gutes tun und darüber reden“
- Veranstaltung: 20. Oktober 2026
- Anmeldeschluss: 22. September 2026

Gerne beraten wir Sie zu Ihren Möglichkeiten und Konditionen.

Sonderbeilage zum Thema:
Am 06. November 2026 erscheint die Sonderbeilage „Gutes tun und darüber reden“ im Wiesbadener Kurier. Nutzen Sie diese Plattform, um Ihre Arbeit und Expertise einem breiten Publikum zu präsentieren.

Anzeigenschluss: 06. Oktober 2026

Jetzt anmelden und mit Ihrer Initiative sichtbar werden!
Gemeinsam gestalten wir eine engagierte und lebenswerte Gesellschaft.

Wir beraten Sie gerne zum Round Table sowie zu Größen und Preisen Ihrer Anzeige.

Sandra Zettel
Leiterin regionale Werbermarktung Wiesbaden
Mail: sandra.zettel@vrm.de
Telefon: (0611) 355 3100

Foto: Julien Eichinger/AdobeStock

IMPRESSUM

Die LZ am Sonntag erscheint wöchentlich im Untertaunus.

Verlag
VRM Medien-Service GmbH
Wagemannstraße 32-36
65183 Wiesbaden
Telefon: 0611-355 3123
E-Mail: lz@vrm.de
(zugleich ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)

HRB Wiesbaden 6607

Geschäftsführer
Joachim Liebler

Anzeigenannahme
Telefon 0611-355 3123

Anzeigen
Melanie von Hehl (verantwortlich)

Redaktion
Claudia Schmidt (verantwortlich)

Inhaber und Beteiligungsverhältnisse:
Gesellschafter der VRM Medien-Service GmbH: VRM GmbH & Co. KG (100%), Mainz.

Geschäftsführer der VRM Medien-Service GmbH: Joachim Liebler
Gesellschafter der VRM GmbH & Co. KG: phG VRM Verwaltungs-GmbH, Kommanditistin VRM Holding GmbH & Co. KG (100%)

Druck: VRM Druck GmbH & Co. KG, Alexander-Fleming-Ring 2, 65428 Rüsselsheim

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Abbestellungen von Anzeigen bedürfen der Schriftform.

Soweit für vom Verlag gestaltete Texte und Anzeigen Urheberrechtsschutz besteht, sind Nachdruck, Vervielfältigung und elektronische Speicherung nur mit schriftlicher Genehmigung der Verlagsleitung zulässig.

Mit Menschen.

misereor
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT

INFOBOX

Bitte beachten Sie die neuen Kontaktdaten:

E-Mail: lz@vrm.de

Telefon: 0611-3553123

Zustellreklamationen:
<https://vrm-wochenblaetter.de/kontakt>

Mail: qs-logistik@vrm.de
Tel.: 06131/48 4977
Mo.-Fr.: 07:00 - 18:00 Uhr
Sa.: 07:00 - 12:00 Uhr

Anzeigenannahme:
Mittwoch, 13 Uhr
Annahme Traueranzeigen:
Donnerstag, 11 Uhr

Edith Standen im Fokus

Sozialverband VdK lädt ein zu „Mittwochs mittendrin“

Bad Schwalbach (red). Die Vertreterin der Frauen des VdK-Kreisverbands Untertaunus lädt am Mittwoch, 6. Mai, von 16 bis 18 Uhr zur nächsten Veranstaltung der Reihe „Mittwochs Mittendrin“ ein. Die Veranstaltung findet im Blauen Salon des Alleesaals in Bad Schwalbach statt.

„Mittwochs Mittendrin“ widmet sich aktuellen Fragen rund um Gesellschaft, Kultur, Psychologie, Gesundheit und Soziales. Zum Treffen am 6. Mai wird Dr. Tanja Bernsau, Kunsthistorikerin und Geschichtserzählerin, nach Bad Schwalbach kommen, um eine ganz

besondere Frau vorzustellen: Edith Standen. Während den „Monument Men“ längst ein Film (mit George Clooney) gewidmet wurde, ist Edith Standen eine fast vergessene Monument Woman. Dr. Tanja Bernsau möchte die Geschichte Edith Standens sichtbar machen. Immerhin war Edith Standen in Wiesbaden eine der wenigen Frauen im Einsatz für den Kulturgutschutz nach dem Zweiten Weltkrieg.

Nach dem Vortrag wird es Gelegenheit für Fragen und den Austausch mit der Referentin geben. Das Ganze geschieht in lockerer Atmosphä-

re. Wer mag, hat die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Wer einfach nur zuhören möchte, ist ebenso willkommen. Gegenseitiges Kennenlernen und Unterhaltung kommen nicht zu kurz.

Die Veranstaltung richtet sich an alle Frauen des VdK-Kreisverbands Untertaunus sowie Interessierte und Gäste. Eine Mitgliedschaft ist nicht erforderlich. Der Nachmittag ist kostenfrei. Für einen kleinen Imbiss ist gesorgt. Um Anmeldung bei Anja Beisiegel vom VdK unter Telefon 06124-7261018 oder an anja.beisiegel@vdk.de wird gebeten.

Meilenstein erreicht

Sperrzonen für Afrikanische Schweinepest zurückgestuft

Rheingau-Taunus (red). Bei der Bekämpfung der Afrikanischen Schweinepest hat der Rheingau-Taunus-Kreis (RTK) einen wichtigen Meilenstein erreicht: Die bisherigen Sperrzonen können herabgestuft oder in Teilen aufgehoben werden. Der zuständige EU-Ausschuss hat dem Antrag des RTK auf Rückzonierung am 24. April stattgegeben. Für landwirtschaftliche Betriebe, Winzerinnen und Winzer sowie die Jägerschaft bedeutet das spürbare Erleichterungen bei den seuchenrechtlichen Vorgaben.

Landrat Sandro Zehner: „Im Rheingau-Taunus-Kreis haben wir mit einem hochprofessionellen Krisenmanagement unter Leitung unseres Veterinärmeisters einen wichtigen Beitrag zur Eindämmung und damit zur heutigen Entscheidung auf EU-Ebene geleistet. Mein ausdrücklicher Dank gilt allen, die diesen Weg konsequent mitgetragen haben: den Landwirtinnen und Landwirten, der Jägerschaft und den Winzerinnen und Winzern ebenso wie dem Hessischen Ministerium für Landwirt-

schaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat für die verlässliche und intensive Unterstützung. Ebenso danke ich den Bürgerinnen und Bürgern im Kreis, die sich mit großer Disziplin an die geltenden Regeln gehalten haben – sei es durch das konsequente Verbleiben auf den Wegen oder das Anleinen von Hunden. Gerade dieses gemeinsame Handeln war entscheidend für den Erfolg der Maßnahmen. Dass wir die Afrikanische Schweinepest so wirksam eindämmen konnten, ist ein wichtiger Erfolg für den Tierschutz und die Landwirtschaft und schafft nun die Grundlage für spürbare Entlastungen vor allem für unsere landwirtschaftlichen Betriebe, Winzerinnen und Winzer, die Forstwirtschaft sowie die Jägerschaft.“

Die bislang hochrestriktive „Zone II“ (infrizierte Zone) wird zur weniger strengen „Zone I“ herabgestuft, während die bisherige Pufferzone I vollständig entfällt. Die Herabstufung ist nur möglich, weil strenge Kriterien erfüllt wurden. Die stellvertretende Veterinärinleiterin, Dr. Christia-

ne Litzius, erklärt dazu: „Dass seit nunmehr zwölf Monaten kein neuer Fall in den betroffenen Gebieten aufgetreten ist, ist das Ergebnis der konsequenten Bekämpfungsmaßnahmen aller beteiligten Akteure. Dazu gehören insbesondere die intensive Fallwildsuche, der Einsatz von Suchhunden und Drohnen sowie eine gezielte Reduktion der Wildschweinpopulation. Dennoch müssen wir weiterhin wachsam bleiben. Weitergehende Monitoring-Maßnahmen bleiben in der Sperrzone I bestehen, unter anderem die Kadaversuche und die ASP-Untersuchungen bei erlegten und tot aufgefundenen Wildschweinen. Die Biosicherheitsmaßnahmen in den Hauschweinbeständen müssen ebenfalls weiterhin aufrechterhalten und überwacht werden.“

Der Kreis wird die neuen Karten und genauen Regelungen zur Rückzonierung unmittelbar nach der offiziellen Veröffentlichung durch die EU auf seinen Kanälen in einer neuen Allgemeinverfügung bereitstellen.

Ausflug in die Vergangenheit

Römerlager und Handwerk im Römerkastell Saalburg am 2. und 3. Mai

Bad Homburg (red). Die Saalburg, UNESCO-Welterbe seit 2005, lädt Besucherinnen und Besucher zu einem besonderen Erlebnis in die Zeit der Römer ein. Am Samstag, 2. Mai, und Sonntag, 3. Mai, findet auf dem Gelände des archäologischen Parks ein großes Römerlager mit Handwerk und Soldaten statt.

Wer schon immer wissen wollte, wie die römischen Soldaten den Winter überstehen und wie sie sich auf ihre Einsätze im Sommer vorbereiten, sollte sich dieses Wochenende auf der Saalburg nicht entgehen lassen. Die 4. Vindelikerkohorte schlägt ihr Marschlager auf, zeigt das römische Lagerleben und präsentiert ihre Ausrüstung und Waffen. Sogar Geschütze im Einsatz werden zu sehen sein sowie eine weitere gefährliche Waffe der Antike – die Schleuder.

Zudem gibt es ein buntes Programm mit verschiedenen Aktionen zur römischen Antike: Handwerkerinnen und



Soldaten mit Geschütz.

FOTOS: STEPHAN DINGES

Handwerker wie Lampenmacher, Töpfer, Knochenschnitzer führen ihre Künste vor, es



Szene aus dem Römerlager.

gibt Wissenswerte zur römischen Kunst, Musik, Medizin, Schule und Religion. So können die Museumsgäste alle Lebensbereiche hautnah erfahren und natürlich gibt es wie immer jede Menge Gelegenheit zum Ausprobieren und Mitmachen. Handwerkerinnen, Handwerker und Soldaten stehen für Fragen rund um das Leben in der Antike gerne zur Verfügung.

Alles Wissenswerte über das Römerkastell können die Gäste in Kurzführungen, die zu unterschiedlichen Zeiten angeboten werden, erfahren und runden so das Angebot für die ganze Familie ab. Wer Appetit auf mehr

bekommt, ist herzlich willkommen, sich mit römischen Speisen und Getränken im Museumsrestaurant Taberna verwöhnen zu lassen.

Alle Führungen, Vorführungen und Mitmachangebote sind im regulären Eintrittspreis enthalten. Bitte beachten, dass bei den Thementagen mit umfangreichem Programm keine Ermäßigungen für Gruppen gewährt werden.

Der archäologische Park, das Museum und der Museumsshop sind an beiden Tagen von 10 bis 18 Uhr geöffnet, das Museumsrestaurant Taberna von 11 bis 18 Uhr.

Filmisches Sommerprogramm im Kurpark

Letztes Open Air Kino in Bad Schwalbach? / Vorverkauf gestartet

Bad Schwalbach (red). Der Vorverkauf für das Open Air Kino & Kulturfestival im Kurpark Bad Schwalbach hat begonnen. Vom 2. bis 12. Juli erwartet die Besucherinnen und Besucher ein besonderes Sommerprogramm aus Film, Musik, Comedy und Begegnung – eingebettet in das Jubiläum „100 Jahre Kino in Bad Schwalbach“.

Veranstaltet wird das Festival vom im Dezember 2025 gegründeten KiKu - Verein für Kino und Kultur Rheingau-Taunus, der mit diesem Projekt ein neues kulturelles Angebot in der Region schafft. In einem Jahr ohne Kultursommer übernimmt das Festival damit auch eine wichtige Rolle für die Stadt Bad Schwalbach und ihre kulturelle Vielfalt.

Eröffnet wird das Festival am Donnerstag, 2. Juli mit dem Filmklassiker „Der Zauberer von Oz“, ergänzt durch einen historischen Vorfilm aus der

frühen Zeit des Kinos. In den folgenden Tagen entsteht ein abwechslungsreiches Programm für unterschiedliche Generationen und Interessen. Live-Musik spielt dabei eine zentrale Rolle: Am Freitag sorgt die Tribute-Show „Just Queen“ für einen Abend mit bekannten Welthits, am Samstag bringt die Band „Kontrollverlust“ mit Rock, 90er-Songs und bekannten Filmsounds Partystimmung in den Kurpark.

Auch darüber hinaus bietet das Festival zahlreiche Gelegenheiten zum Zusammenkommen. Beim Tag der Vereine am Samstag steht das Mitmachen im Vordergrund. Am Sonntag wird zudem das in Bad Schwalbach bekannte Format „Dein Tag im Park“ in einer besonderen Kino-Edition umgesetzt, die in Kooperation mit dem Förderverein Gartenstadt Bad Schwalbach entsteht und ein vielfältiges Familienprogramm mit Aktionen,

Theater und Mitmachangeboten in den Kurpark bringt. Am Abend lädt die Open-Air-Comedy „Gags & Snacks“ zu einem entspannten Ausklang mit viel Humor ein.

Das Herzstück bildet das umfangreiche Kinoprogramm unter freiem Himmel. Gezeigt werden Klassiker und Publikumsliebhaber aus mehreren Jahrzehnten, darunter „Casablanca“, „Dirty Dancing“ oder „E.T. – Der Außerirdische“, ebenso wie Familienfilme und aktuelle Produktionen. Ein besonderer Moment erwartet das Publikum zum Abschluss am 12. Juli mit dem Film „Ein ruhiges Leben“, der teilweise in Bad Schwalbach gedreht wurde und dem Festival einen sehr persönlichen Schlüsselpunkt verleiht.

Gleichzeitig ist dieses Festival mit einem leisen Abschied verbunden. Unter den derzeitigen Rahmenbedingungen ist es vermutlich das letzte Open-Air-Kino in Bad Schwalbach.

Umso mehr verstehen die Veranstalter die diesjährige Ausgabe als Einladung, diese besondere Atmosphäre noch einmal gemeinsam zu erleben und die lange Kinotradition der Stadt zu feiern.

Möglich wird das Festival ausschließlich durch die Unterstützung vieler Partner. Hauptsponsor ist die Wiesbadener Volksbank. Hinzu kommen zahlreiche Spenden aus der Bevölkerung, Beiträge von Unternehmen und Vereinen sowie eine Förderung ausgewählter Programmpunkte durch den Kulturfonds Frankfurt RheinMain.

Tickets und weitere Informationen sind online unter www.kiku-verein.de erhältlich sowie direkt im Kino und – je nach Verfügbarkeit – an der Abendkasse. Karten für die Live-Veranstaltungen gibt es zusätzlich im Vorverkauf im Kino Bad Schwalbach, in der Buchhandlung am Rathaus und bei Happy Services.

Präsenz zeigen und melden

Freiwilliger Polizeidienst: Bewerber für Bad Schwalbach gesucht

Bad Schwalbach/Region (ots/red). Wer sich ehrenamtlich engagieren und gleichzeitig einen Beitrag zur öffentlichen Sicherheit leisten möchte, für den könnte der Freiwillige Polizeidienst genau das Richtige sein. Folgende Kommunen sowie ein Landkreis wollen unter dem Motto „Präsenz zeigen, beobachten, melden“ die Anzahl ihrer Freiwilligen Polizeidienstnehmer erhöhen oder den Freiwilligen Polizeidienst erneut in ihrer Kommune einführen: Hochtaunuskreis, Stadt Geisenheim, Stadt Oestrich-Winkel, Stadt Bad Schwalbach, Stadt Limburg an der Lahn, Ge-



Jetzt für den Freiwilligen Polizeidienst bewerben.

FOTO: POLIZEIPRÄSIDIUM WESTHESSEN

meinde Elz und Stadt Hattersheim. Hierzu ist ab sofort das Bewerbungsverfahren eröffnet. Weitere Informationen

finden sich unter dem Link www.polizei.hessen.de/meldungen/freiwilliger-polizeidienst.

Motor & Verkehr

Wir kaufen Ihr Auto

Ankauf von Gebrauchtfahrzeugen aller Fabrikate

- in jedem Zustand
- in jeder Preislage
- seriös und sicher
- unkomplizierte, professionelle Abwicklung

Ihr Markenhändler freut sich auf Ihren Anruf

Tel.: 06124-206616

AUTOHAUS Bad Schwalbach GmbH
Rheinstraße 44
65307 Bad Schwalbach
verkauf@autohaus-bad-schwalbach.de

Ankauf KFZ aller Art, Verkauf
RS GARCENTER
Bar – Höchstpreis – Abmeldeservice
Platter Straße 78, Tst.-Wehen
Tel. 06128/982628 oder 0171/2627046

Kfz-Markt:
allgemein

Ankauf von Gebrauchtwagen +
Wohnmobilen, auch mit Motor,
Getriebe- und Unfallschaden.
Telefon: (06432) 952997 oder
(0175) 4114850

Wohnwagen/Caravanning:
Gesuche

Wir kaufen Wohnmobile +
Wohnwagen, Tel.: (03944) 36160
www.wm-aw.de Fa.

Sonstige Dienstleistungen

Ihr Handwerker vor Ort unterstützt Sie bei allen Arbeiten im Innen- und Außenbereich. Tel.: (06126) 5830390

Umzüge mit Fachpersonal
Büchel. Tel.: (06128) 43843
www.unser-umzug.de

Zeigen Sie sich von unserer besten Seite!

Sonderseiten bringen Sie groß raus.



FREIWILLIGEN-DIENSTE
IM IN- UND AUSLAND

DON BOSCO
volunteers
www.donboscovolunteers.de

Immobilien & Vermietungen

Immobilienangebote:
allgemein

Immobilienangebote
Mehrfamilienhaus zum Kauf von Privat gesucht. Tel.: (0163) 3651788

Die besten Angebote der Stadt! **WOCHENBLATT**
Mehr erreichen!

VRM Reisen

Sie legen Wert auf Entdecken und Erleben.

Genau wie wir. Buchen Sie über das Reiseportal Ihrer Tageszeitung den Urlaub, den Sie sich verdient haben und der zu Ihnen passt.

vrm-reisen.de

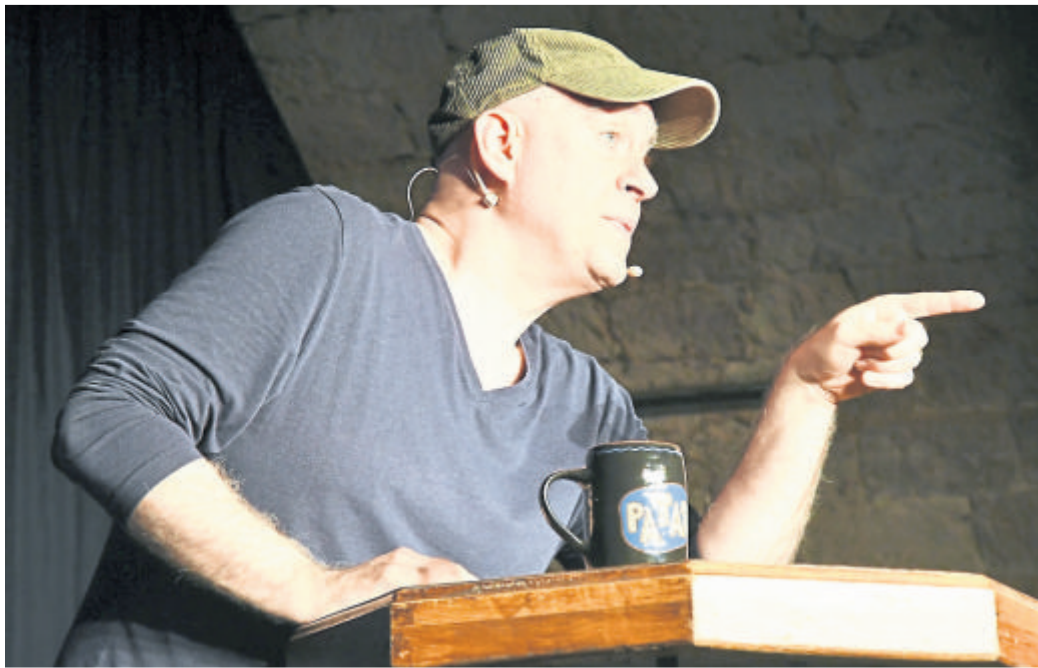
Comedy, Information und Gruppenabend

Das Mai-Programm im Kulturbahnhof Idstein

Idstein (red). Der Mai im Kulturbahnhof startet mit dem informativen Vortrag der Familien- und Seniorenakademie „Digitalisierung & KI – ein Buch mit sieben Siegeln?“. Georg Panagos informiert am 4. Mai, um 19 Uhr über dieses Thema.

Am 9. Mai heißt es „Lachen“ – mit Lukas Wandke. Der aus vielen Comedy-Sendungen bekannte Comedian der neuen Generation kommt in den Kulturbahnhof. Uns verrät er schon, worum es in seiner Show gehen wird: „Ich will, dass die Leute lachen, maximale Energie spüren und alles drumherum vergessen! Ich bin Comedian – ich hab Bock auf echten Stand-Up und will zwei Stunden ne Comedy-Party feiern!“. Ab 19 Uhr – Karten bei Optik Noè oder www.ticket-regional.de.

Einen weiteren Vortrag der Familien- und Seniorenakademie gibt es am 18. Mai, 19 Uhr: „Wie viel Wahrheit steckt wirklich in Bildern? Erfahren Sie, wie Forensiker Bildfälschungen aufdecken!“ Darüber spricht Jörg Liebe.



H. G. Butzko kommt im Mai nach Idstein.

ARCHIVFOTO: MICHAEL LANG

Ein weiteres Comedy-Highlight bietet der Kulturbahnhof am 22. Mai, 20 Uhr: H.G. Butzko kommt mit seinem Programm „Der will nicht nur spielen!“. Jung gegen Alt, Stadt gegen Land, West gegen Ost und immer Kopf gegen

Wand. Doch wie gut, dass es H.G. Butzko gibt, den Erfinder des Kumpelkabarets, ausgezeichnet mit allen bedeutenden Kleinkunstpreisen und dauerpräsent in allen Satire-sendungen. Ein Mann, ein Stehtisch, eine Meinung! Ein-

lass ist ab 19 Uhr, Karten beim Optikstudio Noè oder unter www.ticket-regional.de.

Schließlich gibt es am 29. Mai noch den regelmäßigen Gruppenabend zum Stricken, Klönen, Spielen: ab 19 Uhr, einfach reinkommen.

Anlaufstelle für Unterstützer

Förderverein für den Black Sheep Gospel Choir gegründet

Bad Schwalbach (red). Nach mehr als drei Jahrzehnten erfolgreicher musikalischer Arbeit hat sich der Black Sheep Gospel Choir neu aufgestellt und einen eigenen Förderverein gegründet. Mit dem Verein „Freunde des Black Sheep Gospel Choir e.V.“ soll die langfristige Weiterentwicklung der Chorarbeit gesichert werden.

Der Chor, der seit über 30 Jahren mit Gospel, Spirituals und modernen Arrangements das kulturelle Leben in der Region bereichert, erhält damit erstmals eine eigenständige organisatorische Unterstützung im Hintergrund. Ziel des Fördervereins ist es insbesondere, Kunst und Kultur zu fördern sowie die Aktivitäten des Chores nachhaltig zu begleiten und zu stärken.

Elke Weis wurde zur Vorsitzenden gewählt, Gabriele Aarts übernimmt das Amt der stellvertretenden Vorsitzenden. Die Aufgaben der Schatzmeisterin liegen bei Alexandra Diefenbach, das Amt der Schriftführerin bei Maike Rautenkranz.



Der Vorstand des Fördervereins „Freunde des Black Sheep Gospel Choir“ (v.l.): Gabriele Aarts, stellv. Vorsitzende; Alexandra Diefenbach, Schatzmeisterin; Elke Weis, Vorsitzende; Maike Rautenkranz, Schriftführerin.

FOTO: KARIN HERDEN

Der neu gegründete Verein versteht sich als Anlaufstelle für alle, die die Arbeit des Chores ideell oder finanziell unterstützen möchten. Interessierte können dem Förderverein mit einem jährlichen Mitgliedsbeitrag von 24 Euro beitreten. Weitere Informationen zur Mitgliedschaft, die

Vereinsatzung sowie entsprechende Antragsunterlagen sind über die Internetseite des Chores blacksheepbs.de erhältlich. Kontakt per E-Mail an vorsitz-foerderverein@blacksheepbs.de.

Spenden zur Unterstützung der Chorarbeit sind ebenfalls herzlich willkommen.

Artenreichtum wird belohnt

Anmeldefrist für die Wiesenmeisterschaft bis zum 17. Mai verlängert

Untertaunus (red). In diesem Jahr feiert die Wiesenmeisterschaft des Landschaftspflegeverbands Rheingau-Taunus (LPV) ihr 20-jähriges Jubiläum. Alle, die Wiesen im Landkreis bewirtschaften, sind dazu aufgerufen, ihre schönsten blühenden Wiesen zu dieser besonderen WM anzumelden. Für die artenreichsten Wiesen gibt es Preise im Wert von 500, 300 und 200 Euro sowie einen Sonderpreis in Höhe von 300 Euro zu gewinnen.

Voraussetzung für die Teilnahme ist, dass die gemeldete Wiese eine Mindestgröße von 2000 Quadratmetern aufweist und im Außenbereich liegt. Die Anmeldefrist wurde bis zum 17. Mai verlängert!

Zur Hauptblütezeit ab Mitte Mai erfolgt dann die botanische Aufnahme der Gräser, Kräuter und Blumen auf den gemeldeten Wiesen. Die Fachjury freut sich schon darauf, wieder neue Kleinode zu entdecken.

Die Landbewirtschaftler sorgen durch die richtige Pflege



Artenreiche Wiese zur Blütezeit.

FOTO: LPV

der artenreichen Wiesen für einen reich gedeckten Tisch für Insekten, Vögel und andere Kleintiere. Diese ökologischen Leistungen, die für die Artenvielfalt unverzichtbar sind, stellt die Wiesenmeisterschaft in den Mittelpunkt. Schließlich sind dafür viel Erfahrung, Fingerspitzengefühl und besonde-

rer persönlicher Einsatz notwendig. Die Wiesenmeisterschaft honoriert die Anstrengungen und ermutigt dazu, dieses Engagement fortzusetzen.

Und ganz nebenbei profitieren auch die Mitmenschen vom attraktiven Blickfang, den die bunten, blütenreichen Wiesen bei Aufenthalt in unserer

heimischen Kulturlandschaft bieten.

Die Anmeldung erfolgt über einen Anmeldebogen, der auf der Internetseite des Landschaftspflegeverbands www.lpv-rtk.de zum Herunterladen bereitsteht oder telefonisch unter 06124-510-9562 angefordert werden kann.

Heiteres Stück für Jung und Alt

Taunusbühne mit „Fast Faust“ zu Gast in Heidenrod

Heidenrod-Dickschied (red). Die Taunusbühne kommt 2026 auf Einladung der Kulturvereinigung Heidenrod am Freitag, 8. Mai, um 20 Uhr in die Wisperhalle nach Dickschied.

Der Faust ist von Goethe, das ist allgemein bekannt, ein Stück mit 57 Rollen. Doch in Zeiten der Sparmaßnahmen muss man auch mit weniger auskommen. Die Taunusbühne bringt 2026 das große Stück von Albert Frank mit kleinem Bühnenbild, wenig Technik und Riesenleidenschaft zu zweit zur Aufführung. Vor dem Hintergrund der sehr anspruchsvollen Vorlage entsteht in der Wisperhalle eine temporeiche und spritzige Komödie, in der Goethes Texte immer wieder eingeblendet werden und hervortreten. Der stete Wechsel zwischen Goethes Versen und dem realen Schauspiel wird geschickt verarbeitet und die beiden Schauspieler Jannick Müller und Uwe Hangen meis-



Ein Stück zwischen Klassik und Komik: Fast Faust. FOTO: TAUNUSBÜHNE

tern dies mit Bravour. Die beiden „Möchtegern-Schauspieler“ schlittern dabei von einem Höhepunkt zum nächsten, bringen jedoch in 90 Minuten das eigentliche Dreistundenwerk zur Aufführung: Ein Stück zwischen Klassik und Komik und ein Heidenrodspaß für Jugendliche wie Erwachsene, das dem geschätzten Publikum die Faust Ge-

schichte wieder nahebringt. Die Regie führen Marianne Thiel und Michael Klatte.

Der Eintritt beträgt 15 Euro, Mitglieder zahlen zwölf Euro, Kinder und Jugendliche haben freien Eintritt. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Freiwilligen Feuerwehr Dickschied statt, die auch die Versorgung mit Speis und Trank in der Pause sicherstellt.

Sicherheit im Wasser

DLRG Idsteiner Land stellt sich im WIR-Café vor

Idstein (red). Die DLRG Ortsgruppe Idsteiner Land lädt alle Interessierten am Donnerstag, 7. Mai, um 14.30 Uhr ins WIR-Café der Hochschulstadt Idstein ein, hinter die Kulisse zu blicken. Seit über 50 Jahren ist die Ortsgruppe eine feste Institution in Idstein und ist mit ihren über 700 Mitgliedern einer der größten Vereine in der Hochschulstadt.

In einem anschaulichen Vortrag möchten die ehrenamtlichen Mitglieder aufzeigen, dass die Arbeit der Lebensretter weit über die bekannten Schwimmbadzeichen hinausgeht. Die DLRG versteht sich als ein Zuhause für alle: Vom Nichtschwimmer über den Sport-Schwimmer bis hin zum hochspezialisierten Rettungsschwimmer bietet der Verein jedem eine passende Perspektive und eine Gemeinschaft, die trägt.

Die thematische Bandbreite der Ortsgruppe spiegelt die Vielfalt des gesellschaftlichen Lebens wider:

- **Ausbildung & Prävention:** Von der ersten Wassergewöhnung und der Anfängerschwimmbildung über die klassischen Schwimmbildung bis hin zur professionellen Rettungsschwimmbildung.

- **Gesundheit & Bewegung:** Spezielle Angebote wie Aquagymnastik fördern die Mobilität bis ins hohe Alter oder unterstützen Menschen mit eingeschränkter Beweglichkeit.

- **Einsatz & Ehrenamt:** Ob im aktiven Wasserrettungsdienst an hessischen Seen und Flüssen oder als eingetragene Einheit im Katastrophenschutz – die Einsatzkräfte sorgen dort für Sicherheit.

- **Jugend & Gemeinschaft:** Eine lebendige Jugendgruppe bereichert das Vereinsleben durch Freizeiten, kreative Bastelnachmittage und vielfältige Events.

Die Mitglieder der Ortsgruppe laden dazu ein, die Gesichter und Geschichten hinter der DLRG Idsteiner Land kennenzulernen und sich über die Vereinsarbeit zu informieren. Gerne werden auch Fragen beantwortet.

Das WIR-Café der Hochschulstadt Idstein, organisiert vom Amt für Soziales, Jugend und Sport, richtet sich als offenes Angebot an alle Idsteiner Bürgerinnen und Bürger mit und ohne Migrationshintergrund sowie gleichermaßen an Geflüchtete, Geduldete und Menschen mit Inklusionsbedarf.

TRAUERANZEIGEN

Es ist nicht der Abschied, der uns stärker macht, sondern das Weiterleben mit einer Liebe, die nie vergeht.

Michael Rücker
* 3. November 1971 † 20. April 2026

Max, Leonie mit Sandra
Dieter
Jens mit Familie
Lars mit Familie
Gretel mit Familie

Traueranschrift:
Lars Rücker, Eduard-Wilhelmi-Str.8, 65232 Taunusstein
Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet statt am 13. Mai 2026, um 14.30 Uhr auf dem Friedhof in Hünstetten-Limbach.
Von freundlich zugedachtem Blumenschmuck bitten wir abzusehen.

Du bist nicht mehr da, wo Du warst, aber Du bist überall, wo wir sind.
Victor Hugo

Ingrid Schleim
geb. Hay
* 19. März 1935 † 22. April 2026

In Liebe und Dankbarkeit
Bettina und Hermann
Katharina und Christopher
Viktoria und Laurin
Gabi mit Familie

Traueranschrift: Trauerhaus Schleim
c/o Bestattungen Wortmann, Alter Orlor Weg 2, 65232 Taunusstein
Die Trauerfeier findet am 4. Mai 2026, um 14.00 Uhr in der Hauskapelle von Bestattungen Wortmann, Alter Orlor Weg 2, 65232 Taunusstein statt. Die Urnenbeisetzung ist anschließend auf dem Friedhof Wehen.
Von freundlich zugedachtem Blumenschmuck bitten wir abzusehen.

In schweren Stunden nicht allein:
Trauern und Abschied nehmen mit einer Traueranzeige in der

LZ AM SONNTAG
LOKALZEITUNG FÜR DEN UNTERTAUNUS

Anzeigenannahme: Telefon 0611-355 3123

Foto: UlrikeAdam - stock.adobe

Tückische Krankheit im Fokus

Empty Stands und SVWW machen auf ME/CFS aufmerksam

Taunusstein/Wiesbaden (red). Beim Spiel gegen den VfL Osnabrück am 3. Mai, um 16.30 Uhr, in der Brita-Arena wird beim SV Wehen-Wiesbaden (SVWW) im Rahmen eines sogenannten „Gesundheits-spieltags“ auf ein wichtiges Thema aufmerksam gemacht: Myalgische Enzephalomyelitis (ME/CFS) ist eine schwere Multisystem-Erkrankung, die vor allem nach Virusinfektionen auftritt.

Die Erkrankung führt häufig zu einer Vielzahl von Symptomen – darunter schwere Fatigue, kognitive Einschränkungen, starke Schmerzen und eine ausgeprägte Reizempfindlichkeit. Das Leitsymptom ist die sogenannte Post-Exertionelle Malaise (PEM), eine teils

drastische Verschlechterung der Beschwerden nach bereits geringer körperlicher oder geistiger Belastung.

Für schwerstbetroffene Menschen bedeutet dies oft jahrelange Bettlägerigkeit in abgedunkelten Räumen. Viele können keine Geräusche, Gespräche oder Bildschirme tolerieren, da jeder Reiz eine anhaltende Verschlechterung ihres Zustands auslösen kann. In Deutschland gehen Studien von mehr als 650000 Betroffenen aus.

Empty Stands ist eine Initiative von an ME/CFS, Long Covid und Post-Vac erkrankten Fußballfans. Der Name steht sinnbildlich für die Menschen, die aufgrund ihrer Erkrankung nicht mehr ins Stadion kommen können und aus ihrem früheren Leben verschwinden. Die Initiative setzt sich für mehr gesellschaftliche Aufmerksamkeit, bessere medizinische Versorgung und dringend notwendige Forschung ein.

„Wir sind sehr dankbar für die Möglichkeit, den Erkrankten im Rahmen des Wiesbadener Gesundheitsspieltags eine Stimme und ein Gesicht geben zu dürfen und freuen uns über die Zusammenarbeit mit dem SV Wehen-Wiesbaden“. Es wird an einem Infostand über ME/CFS informiert. Zudem werden eigens angefertigte Schals und T-Shirts gegen eine Spende für die Forschung verkauft sowie Geldspenden angenommen. Weitere Informationen unter emptystands.me.

Kickerinnen zu Gast in Opel-Stadt

SV Neuhofer tritt gegen den SC Opel Rüsselsheim an

Untertaunus (ces). Mit der komfortablen Position des Tabellenprimus treten die Kickerinnen des SV Neuhofer in der Fußball-Kreisoberliga gegen den SC Opel Rüsselsheim II an. Anpfiff der Partie ist am 2. Mai, um 18 Uhr auf dem Kunstrasenplatz in der Straße „Am Sommerdamm 8“ in Rüsselsheim.

Mit rund 20 Siegen in der laufenden Saison zeigte die Fußball-Frauenmannschaft des SV Neuhofer, welches fußballerische Potenzial in ihr steckt. Unter Trainer Alex Strauss, Co-Trainerin Michelle Dörr und Torwart-Trainer Philipp Albien versenken beim 3:0-Heimerfolg am 28. Februar gegen den SV Wiesbaden in der heimischen Mai-

sel-Arena M. Paßmann mit einem Doppelpack (1:0, 25. Minute / 3:0, 55. Minute) und M. Dörr (2:0, 42. Minute) das Leder im Kasten der Wiesbadener. Ebenso erfolgreich waren die Frauen beim 4:0-Sieg gegen die SC Heftrich/Niederseelbach: Mit dem 1:0 leitete K. Dörnchen in der 10. Spielminute die Siegesserie der Neuhofer ein, T. Ohl erhöhte zum 2:0 in der 30. Minute. Nach der Halbzeitpause und dem Seitenwechsel setzte J. Brethouwer das Torfestival der Neuhofer fort (3:0, 54. Minute), bevor F. Petri mit dem Treffer zum 4:0 in der 88. Minute den Endstand komplettierte. Dass die Neuhofer Kickerinnen auch auswärts auf Sieg spielen, zeigte sich in der

Partie gegen die FSG Geisenheim-Erbach am 18. April. Im Rheingau-Stadion fiel bereits zwei Minuten nach Anpfiff der erste Treffer für die Neuhofer durch M. Gurok, eiskalt folgte in der 4. Minute direkt das 2:0 durch D. Ünlü. Nach dem zwischenzeitlichen 1:2-Anschluss-treffer der Gastgeber beförderte M. Dörr in der 48. Minute den Ball zum 3:1 in den gegnerischen Kasten, bevor erneut M. Gurok mit dem Schlusstreffer zum 4:1 (59. Minute) das Ergebnis zementierte.

Weitere Infos zum Frauen- und Mädchenfußball beim SV Neuhofer unter sportverein-neuhofer.de/index.php/mega-menu/sportangebote/frauenfussball.

Starke Vereins-Gemeinschaft

TV Wehen blickt auf erfolgreiches Jahr zurück / Digitalisierung und Zukunftssicherung

Taunusstein-Wehen (red). Der TV 1873 Wehen blickt auf ein außergewöhnlich starkes Vereinsjahr 2025 zurück – mit zahlreichen erfolgreichen Veranstaltungen, neuen Projekten, starken Kooperationen und einem positiven Jahresergebnis. Bei der ordentlichen Mitgliederversammlung am 21. April in der Silberbachhalle wurde jedoch auch deutlich: Dieses Ergebnis war nur mit enormem Kraftaufwand und durch das große Engagement vieler Ehrenamtlicher, Unterstützer, Förderprogramme und Sponsoren möglich.

Über 50 stimmberechtigte Mitglieder nahmen an der Versammlung teil. Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Chris Hörnberger, einer Schweigeminute für verstorbene Mitglieder und der Genehmigung des Protokolls standen vor allem die Rechenschaftsberichte des Vorstands im Mittelpunkt.

Das Jahr 2025 war geprägt von zahlreichen Großveranstaltungen und neuen Entwicklungen im Verein. Besonders hervorzuheben sind die bereits zum zweiten Mal erfolgreich ausgerichtete First Lego League mit rund 360 Schülerinnen und Schülern, der erfolgreiche Kinderfasching, der Martinsumzug mit neuer, sicherer Streckenführung, der stark besuchte Little Lions Cup im Judo, die Mitteldeutsche Meisterschaft Karate sowie das internationale Karate-Gasshuku mit über 1000 Teilnehmenden aus der ganzen Welt, das nicht nur sportlich, sondern auch finanziell ein großer Erfolg war.

Auch strukturell entwickelte sich der Verein weiter: Mit der



Der Vorstand des TV Wehen, inklusive Kassenprüfer.

FOTO: FRANK SCHUPPELIUS

neuen Abteilung eSports/Robotix setzt der TV Wehen verstärkt auf Zukunftsthemen wie MINT-Förderung, Technikverständnis, IT und Projektarbeit. Kooperationen mit Schulen, Kindergärten und weiteren regionalen Partnern unterstreichen diesen modernen Ansatz.

Die Kassenprüfung bestätigte eine solide und ordnungsgemäße Finanzführung. Die Einnahmen stiegen deutlich im Vergleich zum Vorjahr. Das Jahresergebnis schloss mit einem guten Plus ab. Besonders das Karate-Gasshuku trug erheblich dazu bei.

Trotz dieses erfreulichen Ergebnisses mahnt der Vorstand zur realistischen Einordnung: Die finanziellen Belastungen für Vereine steigen kontinuierlich – von Hallenkosten über Energiepreise bis hin zu organisatorischen Anforderungen und Sicherheitsauflagen. Der erzielte Gewinn sei daher kein Zeichen von Luxus, sondern

vielmehr ein dringend benötigtes Aufatmen und ein Stück Sicherheit für die kommenden Jahre.

„Dieses starke Jahr war nur möglich, weil unglaublich viele Menschen mit angepackt haben – unsere Übungsleiter, Ehrenamtlichen, Helfer, Unterstützer, Sponsoren und die Förderprogramme, auf die wir angewiesen sind. Ohne diese Gemeinschaft wäre das nicht leistbar gewesen. Der Gewinn verschafft uns keine großen Spielräume, sondern vor allem etwas Luft zum Atmen in wirtschaftlich schwierigen Zeiten“, betonte Vorsitzender Chris Hörnberger.

Im Rahmen der Versammlung wurde der Vorstand einstimmig entlastet. Zudem standen turnusgemäße Neuwahlen an. Dabei wurden zahlreiche Vorstands- und Abteilungspositionen neu beziehungsweise erneut besetzt. Hierbei sind vor allem die Be-

stätigung der zweiten Vorsitzenden Corinna Körner und dem neuen Schriftführer Elmar Steinheimer hervorzuheben, da sie somit dem geschäftsführenden Vorstand angehören und den Vorsitzenden Chris Hörnberger bei der Lenkung des großen Vereinsschiffs unterstützen. Auch langjährige Mitglieder wurden für ihre jahrzehntelange Treue zum Verein geehrt – darunter Ehrungen für 25, 40, 50, 60 und sogar 70 Jahre Mitgliedschaft.

Für 2026 plant der Verein weitere wichtige Schritte in Richtung Digitalisierung und Zukunftssicherung: Die Mitgliederverwaltung wird modernisiert, Vereinsdokumente in eine Cloud-Struktur überführt und interne Verwaltungsprozesse weiter optimiert. Mit Veranstaltungen wie dem Weher Markt am 3. Juni und dem Martinsumzug am 6. November stehen bereits die nächsten großen Termine bevor.

Für kluge Köpfe!

Schachaufgabe Nr. 37

Kontrollstellung:
Weiß: Kh1, Db3, Tf1, Le3, Lg8, Ba2, e4, e5, g2, h2 (10)
Schwarz: Kd8, Ta8, Bh8, Lb4, Lc8, Se2, Ba3, b6, c7, d7, g7, h7 (12)

Hier verteidigte sich Schwarz mit Lb4-e7. Wie setzte Weiß danach in 5 Zügen matt?

Plattenrätsel

Es sind achtbuchstabile Wörter zu bilden, die im Feld mit dem Pfeil beginnen und im Uhrzeigersinn um das Zahlenfeld laufen. Jedes der Wörter hat mit dem vorhergehenden zwei Buchstaben gemeinsam.

1 Bergland in Hessen, 2 chinesischer Palasthund, 3 Wortbedeutungslehre, 4 Schauspiel mit Musik, 5 Zinnfolie.

Symbol-Rätsel

Jedes Symbol bedeutet eine Zahl, gleiche Symbole also gleiche Zahlen. Durch Überlegen und Probieren sind die richtigen Zahlen herauszufinden.

Lustiges Silbenrätsel

Aus den Silben: al - ame - bar - be - burg - che - da - ein - fel - fix - ge - gold - hen - jun - ka - la - lein - luft - mann - men - nach - pan - rei - ri - schub - se - sprung - stern - ten - wahl - wand - zau sind 12 Wörter mit folgenden doppelsinnigen Bedeutungen zu bilden.

- Herrenlokal
- Chiemsee-Zufluss m. Tierhaut
- als Seniorenheim dienende Festung
- Lebensgemeinschaften eines Zahlwortes
- Nachwuchs eines Edelmetalls
- Erdteil eines griechischen Waldgottes
- Gasbeschädigung
- Ölpflanzenmauer
- eiliger Himmelskörper
- Tierprodukt mit magischer Fähigkeit
- Abstimmung von gebildeten Frauen
- Gegensatz zu Vorzug

Die letzten Buchstaben – von unten nach oben gelesen – nennen einen nicht sehenden Wanderer.

Kombinationsrätsel

Die Selbstlaute: - a e e e e e e e e e i i i i i i - sind den folgenden Mitlauten: n j d m k n d l g t n w n d r b r t f so beizuordnen, dass sie ein Zitat von Robert Schumann ergeben.

Ur-laub-fahrt	Adliger im Mittelalter	Bereit-schafts-mediziner	Zug-maschine (Kurzwort)	Abk.: unseres Wissens	in der Nähe von, seitlich	Kfz-Z. Griechen-land	gesch. Haus-vorbau	lebens-wicht. Wirk-stoff	engl. Anrede und Titel	Zwerg, Gnom
gebra-tene Fleisch-schnitte	engl.: Flug-kontroll-turm			Gestalt		Raub-katze	bereit-willig	öster-r. Bundes-land/Abk.		
Medi-zinerin	still, lautlos		Fest, Fete					Seil		in bestimm-ter Weise deuten, auffassen
						Abscheu empfinden		Radio und TV: direkt		
Vogel-nach-wuchs	künstl. Wasser-becken	Gemü-se-pflanze		Preis-vor-schlag		Wasser-vogel-produnkt			Fach-mann	Kfz-Z. Rem-scheid
Nage-tier						Außer-irdischer	ugs.: Ge-fängnis			
		frostig		mit Bäu-men ein-gefasst					Spiel-karte	Anzeige der Uhr
witziger Einfall	Stadt am Rhein ein Leichtmetall						unbekanntes Flug-objekt (Abk.)	Abk.: bezahlt		
Pflanz-gut, Keim-gut				Zeichen für Neon			Nervosität, Aufruhr			
zwei Rhein-Zuflüsse		Sohn von Schwester oder Bruder						in der Nähe von		
Vorteil, Ertrag, Gewinn						das Morgen-land				

Nürnberger Trichter

Auflösung aus der vorigen Nummer

Schach:
 1. Dd5 Lb7 (1. ...Db7? 2. Lb5+) 2. Lb5+ Lc6 3. Se5! Db5: (3. ...e6 4. Lc6:+) 4. Df7:+ Kd8 5. Df8:+ Kc7 6. Se6: 1-0.

Rösselsprung:
 An der guten Laune unserer Umgebung hängt unser Lebensglück.

Schüttelrätsel:
 Examen
 Funker
 Pyjama
 Umlaut

Zahlenrätsel:
 1 Dasein, 2 Almelo, 3 Skalde, 4 Kondor, 5 Ionier, 6 Noetik, 7 Despot, 8 Irving, 9 Staket, 10 Tetzel, 11 Diemel, 12 eirund –Das Kind ist des Mannes Vater.

Füllrätsel:
 Von schönen Reden werde ich nicht satt.

Schwedenrätsel:

U ■ ■ ■ S ■ ■ ■ ■ ■ S ■ ■ ■ ■ ■
 M A S K E ■ M E L I E R T
 S I E G E R I N ■ T I E R
 O S T ■ N ■ S T E T S ■ E
 N ■ N ■ B O E S E ■ S ■ A U
 T S H I R T ■ T ■ G A R B E
 T A ■ A ■ T ■ O T E M ■ G ■
 S A U F E N S ■ D A S
 L O T S E U ■ A T T E S T
 R ■ I ■ R E V U E ■ M ■ U
 M A T A D O R ■ G ■ W O R T
 N U T ■ U ■ L U P E ■ O Z
 G E I S T L O S ■ H A S E
 E R N T E ■ S T A R T E N

Sudoku:

4	2	5	8	1	7	9	3	6
3	8	9	6	5	2	1	4	7
6	7	1	3	9	4	2	8	5
8	5	3	2	7	9	4	6	1
9	1	2	4	8	6	7	5	3
7	4	6	5	3	1	8	9	2
5	3	4	1	2	8	6	7	9
1	6	7	9	4	5	3	2	8
2	9	8	7	6	3	5	1	4